

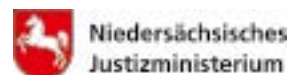
Sicherheitspartnerschaft
im Städtebau
in Niedersachsen
Impulse für Lebensqualität



BEWERBUNG

um das Niedersächsische Qualitätssiegel
für sicheres Wohnen

www.sicherheit-staedtebau.de



EINLADUNG

zur Teilnahme am Niedersächsischen
Qualitätssiegel für sicheres Wohnen

| www.sicherheit-staedtebau.de |

1. EINLADUNG

Das Bedürfnis nach öffentlicher Sicherheit zählt zu den Grundbedürfnissen und hat für das Wohlbefinden und die Lebensqualität des Einzelnen eine große Bedeutung. In Zeiten des demografischen Wandels und struktureller Veränderung erhält Sicherheit eine höhere Relevanz. Die niedersächsische Landesregierung hat dieses Thema als ein zentrales für die Zukunft Niedersachsens definiert.

Die auf Initiative des niedersächsischen Sozialministeriums gegründete „Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität und Attraktivität unserer Städte und Gemeinden zu steigern und dabei den Fokus auf das Thema Sicherheit in Wohngebieten zu legen.

Um diesen Prozess zu verstärken, hat die Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen ein Qualitätssiegel für sicheres Wohnen entwickelt, mit dem Wohnobjekte in Städten und Gemeinden, die eine hohe Lebensqualität aufweisen und aktiv an einem positiven sozialen Umfeld arbeiten, ausgezeichnet werden können.

Die Einführung des Qualitätssiegels für sicheres Wohnen soll dazu dienen, die guten Wohnqualitäten in Niedersachsen deutlich sichtbar zu machen.

Das Siegel kann für die Wahl des Wohnstandorts oder für die Entscheidung, am eigenen Wohnstandort zu bleiben, mit Ausschlag gebend sein.

Mit dem Qualitätssiegel für sicheres Wohnen sollen gleichzeitig Anreize geschaffen werden, Wohnungsbestände und Wohnumfeld kontinuierlich zu verbessern.

Für die Vergabe des Qualitätssiegels werden neben technischen, objektiven Sicherheitsvorkehrungen auch Aspekte einbezogen, die die subjektive, gefühlte Sicherheitslage betreffen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um die Förderung von funktionierenden Nachbarschaften und Verantwortung, die Gestaltung und Sauberkeit von Innen- und Außenanlagen und die Einbindung und Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen und Nahverkehrsmitteln.

Das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen wird mit einem Zertifikat des Prüffjahres durch das Niedersächsische Justizministerium vergeben und zeichnet drei Qualitätsstufen unterschiedlicher Güte aus.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Für den Erhalt des Niedersächsischen Qualitätssiegels für sicheres Wohnen können sich Wohnungsunternehmen und Genossenschaften, private Einzeleigentümerinnen und Einzeleigentümer und juristische Personen wie auch Eigentümergemeinschaften für in ihrem Eigentum stehende Wohnobjekte oder -anlagen in Niedersachsen bewerben. Bewerbungen für Objekte, die sich im Planungsstadium befinden, noch nicht fertig gestellt sind oder die außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen liegen, sind nicht möglich. Eine Eigentümerin oder ein Eigentümer kann sich auch für mehrere Objekte seines Bestandes bewerben. Je Objekt oder Wohnanlage ist eine eigene Bewerbung notwendig.

Der Vorschlag zur Bewerbung ist auch von Personen oder Gruppen zulässig, die einen Bezug zum Objekt vorweisen können. Dabei kann es sich um Bewohner- oder Mietergruppen oder Akteurinnen und Akteure aus Architektur und Planung handeln. Für das Bewerbungsverfahren ist die Mitwirkung der Eigentümerin oder des Eigentümers jedoch erforderlich.

3. VERFAHREN

Ihre Bewerbungsunterlagen (inklusive Anlagen) richten Sie bitte an:

NBank
Geschäftsstelle
Niedersächsisches Qualitätssiegel
für sicheres Wohnen
Herr Hämker
Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Nach Eingang der Bewerbung durchläuft diese eine formale und fachliche Vorprüfung, auf deren Grundlage das anschließende Audit stattfindet. Dabei wird jedes Objekt von einem fachlich kompetenten Auditorenteam vor Ort nach Absprache mit den Eigentümerinnen und Eigentümern oder den von ihnen benannten Ansprechpersonen besichtigt und nach dem Kriterienkatalog bewertet. Über die Vergabe des Qualitätssiegels wird von der Sicherheitspartnerschaft entschieden. Diese legt auch die zu vergebende Qualitätsstufe fest.

4. AUDITORINNEN UND AUDITOREN

Die Bewerbungen werden durch ein speziell geschultes Auditorenteam beurteilt, das in der Regel aus zwei Personen aus dem polizei- und baufachlichen oder planerischen Bereich besteht. Letztere können zum Beispiel Architektinnen und Architekten oder Stadtplanerinnen und Stadtplaner sein.

5. KRITERIEN

Die Bewertung folgt nach Kriterien, die im Bewertungsbogen vorgegeben sind.

Es handelt sich dabei u. a. um folgende fachliche Standards:

- Räumliche Anordnung
- Sicherheitsorientierte Gestaltung
- Sicherheit fördernde Wegeführung
- Beleuchtung und technische Standards
- Sauberkeit und Instandhaltung
- Sichere Park- und Abstellmöglichkeiten
- Verantwortung und Nachbarschaft
- Beteiligung und Aktivierung von Mieterinnen und Mietern
- Kooperationen

6. ZERTIFIKAT

Das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen wird mit einem Zertifikat des Prüffjahres für eine von drei möglichen Qualitätsstufen vergeben.

Stufe 1: **Ausgezeichnete Qualität** bei Erreichen von 90 % oder mehr der maximal möglichen Punktzahl

Stufe 2: **Hohe Qualität** bei Erreichen von mindestens 80 % bis unter 90 % der maximal möglichen Punktzahl

Stufe 3: **Gute Qualität** bei Erreichen von mindestens 70 % bis unter 80 % der maximal möglichen Punktzahl

Werden weniger als 70 % der möglichen Punktzahl erreicht, werden Empfehlungen für Verbesserungsbereiche gegeben. Das Qualitätssiegel wird dann nicht vergeben. Eine wiederholte Bewerbung unter Aufzeigen der vorgenommenen Verbesserungen ist möglich.

Mit Erhalt der Urkunde erhält die Bewerberin oder der Bewerber das Recht, das Logo des Niedersächsischen Qualitätssiegels für sicheres Wohnen mit der jeweiligen Jahreszahl z. B. für Briefbögen und Beschilderungen zu verwenden. Das Logo wird als JPG-, PNG- und TIF-Datei zur Verfügung gestellt.

7. TERMINE UND VERÖFFENTLICHUNG

Bewerbungen sind jederzeit möglich. Mit dem Erhalt des Niedersächsischen Qualitätssiegels erklärt sich die Bewerberin oder der Bewerber einverstanden, dass ihr oder sein Objekt mit Bild- und Planmaterial in Veröffentlichungen der Niedersächsischen Landesregierung oder der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen genannt werden kann.

Für die zur Veranschaulichung des Objekts ausgewählten Fotografien, Planausschnitte, Zeichnungen und Skizzen räumt die Bewerberin bzw. der Bewerber der Niedersächsischen Landesregierung bzw. der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen das Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrecht ein. Die in diesem Zusammenhang auftretenden urheberrechtlichen Angelegenheiten klärt die Bewerberin bzw. der Bewerber.

8. RE-ZERTIFIZIERUNG

Das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen wird mit einem Zertifikat vergeben, in das das Jahr der Prüfung eingedruckt ist. Damit wird dokumentiert, auf welches Jahr sich die geprüfte Qualität des Bestandes bezieht. Die Entscheidung darüber, wann oder ob eine erneute Bewerbung für dasselbe Objekt oder dieselbe Wohnanlage (Re-Zertifizierung) erfolgen soll, bleibt der Bewerberin oder dem Bewerber überlassen. Empfehlenswert ist eine Re-Zertifizierung nach drei bis fünf Jahren. Die Bereitschaft zu einer Re-Zertifizierung ist nicht Voraussetzung der ersten Vergabe des Qualitätssiegels.

9. HAFTUNG, EIGENTUMSREGELUNG UND RECHTSWEG

Für Beschädigungen und / oder Verlust der eingereichten Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Die Unterlagen der Inhaber des Qualitätssiegels werden nur dann über einen Zeitraum von mehr als vier Jahren archiviert, wenn eine Re-Zertifizierung stattfindet. Die Unterlagen der Siegelträger verbleiben so lange in der Geschäftsstelle.

Bewerbungen, die im Verfahren nicht berücksichtigt werden konnten, können jederzeit in der Geschäftsstelle abgeholt oder gegen Selbstkosten zurückgeschickt werden. Die Geschäftsstelle behält sich vor, diese Unterlagen nicht länger als sechs Monate nach Bekanntgabe der Entscheidung aufzubewahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle für das Niedersächsische Qualitätssiegel in der NBank berät Sie gerne bei allen Fragen rund um das Verfahren.

NBank
Geschäftsstelle
Niedersächsisches Qualitätssiegel
für sicheres Wohnen
Herr Hämker
Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Telefon 0511 / 30031-681
Telefax 0511 / 30031-11681

E-Mail: qualitaetssiegel@nbank.de
Internet: www.nbank.de

BEWERBUNGSBOGEN

zum Erhalt des Niedersächsischen
Qualitätssiegels für sicheres Wohnen

| www.sicherheit-staedtebau.de |

Hiermit bewerbe ich mich/bewerben wir uns um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen.

Name, Vorname (bei natürlichen Personen) oder

Name, Firmen- oder Gesellschaftsbezeichnung (bei juristischen Personen)

Ansprechpartner/in

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Zur Bewerbung regte mich/uns an oder die Initiative zur Bewerbung geht zurück auf

Name, Vorname, ggf. Firma

Ansprechpartner/in

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die vorschlagende Person hat folgenden Bezug zum Wohnobjekt/zur Wohnanlage:

Ich beantrage/wir beantragen das Niedersächsische Qualitätssiegel für folgendes Wohnobjekt/für folgende Wohnanlage

Informationen über das Wohnobjekt bzw. die –anlage

Ort, Straße, Hausnummer

Baujahr

Jahr der letzten umfangreichen Sanierung

Bauart des Objektes (z.B. Alt-/Neu-/Rückbau)

Art der Sanierung

Anzahl der Wohneinheiten (insg.)

davon Eigentum/Miete

davon bewohnt/unbewohnt

davon 1 Zimmer

2 bis 4 Zimmer

mehr als 4 Zimmer

davon barrierefrei

Grundflächenzahlen

Berechnung der Grundflächenzahlen (GRZ): $GRZ = \text{Grundflächen der Gebäude in m}^2 / \text{Fläche des Baugrundstücks in m}^2$

Geschossflächenzahlen

Berechnung der Geschossflächenzahl (GFZ): $GFZ = \text{Summe der Geschossflächen in m}^2 / \text{Fläche des (Bau)Grundstücks in m}^2$

Geschossigkeit

Darstellung der Bewohnerstruktur

(kurze Beschreibung mit Bezug auf Anzahl, Alter, Herkunft, Familien, Wohngemeinschaften, Singles, Senioren/innen, etc)

Die in der Einladung zur Teilnahme benannten Bewerbungsbedingungen habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen und erkläre mich/erklären uns damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Anlage 1: 6-10 durchnummerierte Objektfotos

Anlage 2: Lageplan (mit Einbindung in das Umfeld)

Anlage 3: Logo Ihres Unternehmens

-Bitte in digitaler Form (möglichst Druckqualität in 300 dpi)-

FRAGEBOGEN TEIL 1

zur sozialen Situation und
zu Organisationsaspekten

| www.sicherheit-staedtebau.de |

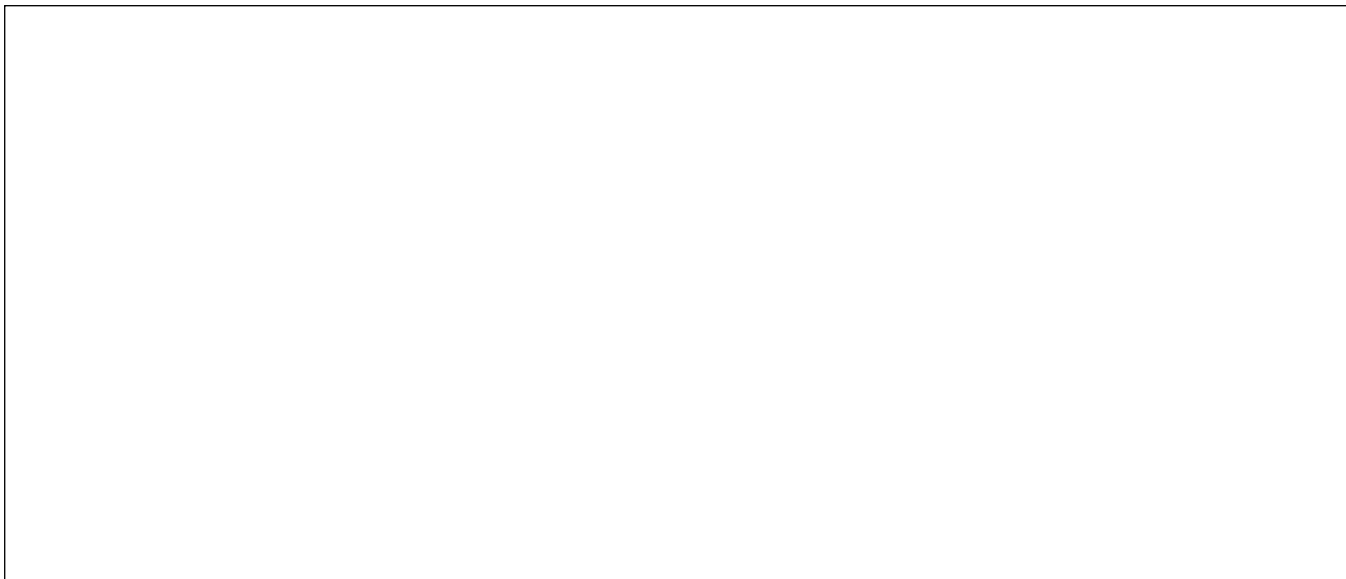
FRAGEBOGEN

zur Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen

Bitte füllen Sie auf den folgenden Seiten den weißen Teil des Fragebogens aus; die farbig und grau unterlegten Seitenbereiche werden von der Auditorin bzw. dem Auditor im Gespräch mit Ihnen vor der Begehung ergänzt. Fragen, die nicht für Ihr Objekt (z. B. Haus, Wohnanlage, Wohnsiedlung) zutreffen, überspringen Sie bitte.

Lassen Sie sich durch die vielen Fragen nicht verunsichern. Um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen zu erhalten, müssen nicht alle Fragen mit „Ja“ beantwortet sein. Der Fragebogen dient lediglich der Informationssammlung, die eigentliche Prüfung erfolgt im Rahmen der Begehung.

Zuerst bitten wir Sie in den nebenstehenden Fragen darum, kurz die Gründe Ihrer Bewerbung darzulegen und das Objekt zu beschreiben.



Beschreibung des Objekts und der sicherheitsrelevanten Aspekte
(ca. 800 bis 1.500 Zeichen)



Was sind Ihre Gründe, sich für das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen zu bewerben? Bitte stichwortartig notieren.



Wegen welcher besonderen Qualitäten hat Ihrer Meinung nach das Objekt das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen verdient?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

1	Präsenz vor Ort	<p>Gibt es Anlauf-/Kontaktpunkte in der Wohnsiedlung, wo Ansprechpartner/innen aufgesucht werden können? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Können Bewohner/innen jemanden anrufen, der schnell vor Ort ist? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wer sind diese Ansprechpartner/innen (z. B. Hausmeister, Concierge, Verwalter, Hausverwaltung)? <input type="text"/></p> <p>Gibt es jemanden, den Sie als „Kümmerer“ bezeichnen würden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
IIIA1		
2	Werteorientierung	<p>Sind Sie als Eigentümer/Vermieter Mitglied in einem Verband? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja: In welchem? <input type="text"/></p> <p>Haben Sie für die Bewirtschaftung des Objekts ein Leitbild? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja: Welche Werte daraus sind besonders wichtig? <input type="text"/></p>
IIIA4		

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,3	Evtl. nachfragen: Welche?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,3	Evtl. nachfragen: Wer?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,8	Evtl. nachfragen: Nach welchen Werten bewirtschaften Sie das Objekt? Welche Bedeutung hat dabei die Verbandsmitgliedschaft?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,8	

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

3 IIIA5	Fachliche Maßstäbe	<p>Verfolgen Sie besondere Konzepte bei der Verwaltung des Wohnungsbestandes/des Objekts? (z. B. Umwelt, Energie, Zielgruppen, Lebensqualität, Sicherheit etc.)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
4 IIIA6	Prävention in der Hausordnung	<p>Haben Sie eine Hausordnung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja: Was wird darin zur Förderung eines präventiven Handelns unter den Bewohner/innen ausgesagt?</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
5 IB6	Abstimmung von Nutzungsbedingungen	<p>Haben Sie Regeln über das Verhalten und Benehmen im Haus und auf dem Grundstück aufgestellt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Haben Sie Regeln über die Benutzung der Anlagen/Einrichtungen auf dem Grundstück formuliert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Haben Sie Regeln formuliert, wie die Kriminalitätsprävention im Haus und auf dem Grundstück geleistet werden soll? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Haben Sie Regeln aufgestellt, dass keine Diskriminierung im Haus/ in der Anlage stattfinden soll? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,6	Welche Rolle spielt dabei die lokale Bindung und Verankerung in der Stadt / Gemeinde?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,2	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2,8	Evtl. nachfragen: Welche?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2,8	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2,8	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2,8	

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber	wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
			Erfüllungsgrad					
6 IIIA8	Belegungsmanagement	Achten Sie bei der Vergabe von Wohnungen darauf, dass Nachbarn zueinander passen und sich gut verstehen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja, wie mischen Sie? <input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,6	Wie? Evtl. nachfragen: Verfahrensablauf? Erfolg?
7 IIIB1	Versammlungen	Haben Sie im vergangenen Jahr Mieterversammlungen/Eigentümersammlungen durchgeführt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja: Wie viele? <input style="width: 100%;" type="text"/> Wenn nein: Warum nicht? <input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	Versammlungs-Thema Sicherheit?
8 IIIB2	Interessenvertretung	Wenden Sie zur Selbstvertretung von Interessen das Instrument des Beirats an? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja: Wer wirkt im Beirat mit? <input style="width: 100%;" type="text"/> Worum kümmert sich der Beirat? <input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,4	Evtl. nachfragen: Wirkungen für Sicherheit im Objekt?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

9 <small>III B4</small>	Förderung der Gemeinschaft	<p>Wurde in dem Objekt ein Bewohner/innenverein gegründet oder haben sich gemeinschaftliche Interessengruppierungen konstituiert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja: Mit welchem Ziel?</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
10 <small>III B3</small>	Aktive Beteiligung	<p>Werden die Bewohner/innen in die Planung, Pflege und Verantwortung von Spielplätzen, Treffpunkten und anderen Aufenthalts- und Nutzflächen einbezogen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
11 <small>III B7</small>	Förderung ehrenamtlichen Engagements	<p>Wird das ehrenamtliche Engagement von Bewohner/innen gefördert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Welche Ergebnisse sind festzustellen?</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
12 <small>III B5</small>	Gemeinschaftliche Verwaltung	<p>Gibt es Formen des gemeinschaftlichen Betriebs von Wegen, Flächen, Energieanlagen, Treffpunkten, Einrichtungen oder ähnlichem? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,0	Evtl. nachfragen: Wirkungen für Sicherheit im Objekt?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,0	Evtl. nachfragen: Verfahrensablauf? Erfolg?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,6	Evtl. nachfragen: Wie? Erfolg?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,4	Evtl. nachfragen: Wie organisiert? Regelung Verantwortlichkeiten?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber	
13 IIIB8	Präventive Angebote für Zielgruppen	Haben Sie mit Bewohner/innen Ihres Objekts soziale Projekte zur Integration und Aktivierung besonderer Zielgruppen durchgeführt bzw. führen Sie solche Projekte gerade durch?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
14 IIIC3	Kooperation mit sozio-kulturellen Infrastrukturen	Arbeiten oder arbeiteten Sie dabei mit einem sozialen Träger – z.B. der freien Wohlfahrtspflege – zusammen, um die Integration und Aktivierung besonderer Zielgruppen der Bewohnerschaft zu fördern?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
15 IIIB11	Gemeinschaftliche Nutzung von Flächen und Räumen	Haben Sie Räume und/oder Wohnungen in der Siedlung für soziale Projekte oder soziale Nutzungen zur Verfügung gestellt oder tun Sie es gegenwärtig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
16 IC1	Bekanntschaft unter Bewohner/innen	Haben Sie als Vermieter/Eigentümer Maßnahmen durchgeführt, damit sich Bewohner/innen untereinander kennen lernen können? Führen Sie solche Maßnahmen regelmäßig durch?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Erfüllungsgrad				Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	Evtl. nachfragen: Welche? Evtl. nachfragen: Erfolg?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,1	Wenn ja: Mit welchen in welchen Projekten?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,9	Wenn ja: Welche Flächen für welche Projekte?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	Welche Maßnahmen ? Welche Ergebnisse haben Sie im Hinblick auf die Lösung von Konflikten beobachtet?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

17 IIIA3	Beschwerde- management	Haben Sie ein Beschwerdemanagement? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja: Welche Beschwerden gab es im vergangenen Jahr im Haus/ im Objekt? <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
18 IIIA2	Konflikt- lösung	Haben Sie ein Verfahren der Konflikt- lösung, das Sie bei Bedarf einsetzen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
19 IC3	Vermeidung von Störungen	Haben Sie ein Konzept zur Vermeidung von Störungen und Schäden am/im Objekt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
20 IIC1	Beseitigung von Schäden	Werden solche Beschädigungen und Verunreinigungen schnell beseitigt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,9	Wie sind Sie damit umgegangen?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,0	Wie funktioniert das? Welche Art von sicherheitsrelevanten Konflikten gab es im vergangenen Jahr im Haus/im Objekt?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,2	Wie erhalten Sie Information über Störungen und/oder Schäden am/im Haus? Wie betreiben Sie die Instandhaltung?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,4	Wie gehen Sie mit Graffiti, Sachbeschädigungen und Verunreinigungen im Haus und auf dem Grundstück um?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

21 II C2	Bauliche Unterhaltung/Instandhaltung	Wird auch das Wohnumfeld regelmäßig gewartet und instandgehalten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
22 IC2	Sauberkeit durch Eigentümer/in	Werden die Freiflächen des Objekts regelmäßig gereinigt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Werden gemeinschaftlich genutzte Innenbereiche des Objekts regelmäßig gereinigt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
23 IIIA7	Pflegekultur des Sauberhaltens	Gibt es besondere Regeln für den Umgang mit Abfall für die Bewohner/innen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
24 IB5	Sauberkeit in Eigenverantwortung	Übernehmen Bewohner/innen des Objekts selbst Verantwortung für die Reinigung von Freiflächen und/oder für gemeinschaftlich genutzte Innenbereiche des Objekts? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,6	Evtl. nachfragen: Wie?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,1	Evtl. nachfragen: Wie organisiert? In welchem Rhythmus?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,1	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,3	Wenn ja: Evtl. nachfragen welche?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,1	Wenn ja: Nachfragen wie organisiert?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

25 IIIC4	Technisch-ökologische Kooperation	Führen Sie technische Maßnahmen mit ökologischer Zielsetzung durch und kooperieren Sie dabei mit Anbietern (Abfallbeseitigung, Energie)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
26 IIIC1	Kooperation in Prozessen der Stadtplanung	Haben Sie mit der Polizei zusammengearbeitet, um sicherheitsfördernde Standards in Ihrem Objekt zu realisieren? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Haben Sie mit der Stadtplanung oder einem/r Architekt/in oder eine Bauträger zusammengearbeitet, um sicherheitsfördernde Standards in Ihrem Objekt zu realisieren? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Fand die Kooperation im Zusammenhang mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung statt (z. B. Programm Soziale Stadt, Sanierung o. ä.)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
27 IIIC5	Einbindung in lokale Sicherheitspartnerschaft	Arbeiten Sie in einem örtlichen kriminalpräventiven Gremium mit (z. B. Kommunaler Präventionsrat)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	Wenn ja: Was ist dabei herausgekommen? Sind Bewohner/innen in den Prozess einbezogen? Welche Infrastrukturen sind das?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	Wenn ja: Was ist dabei herausgekommen? Waren Bewohner/innen in den Prozess einbezogen?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,0	Wenn ja: Was hat das zur Sicherheit in Ihrem Objekt beitragen können?

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

28 IIIC7	Transparenz/ Kommunikation der Kooperationen	Wenn ja: Wie haben Sie die Ziele Ihrer Mitarbeit in dem örtlichen kriminalpräventiven Gremium im Objekt verbreitet? <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
29 IIIC6	Einbindung in eine lokale Sicherheitspartnerschaft	Welche Informationen haben Sie, ob sich auch Bewohner/innen in Ihrem Objekt für Sicherheitsbelange engagieren? <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
30 IB1	Definierte Verantwortlichkeiten im Haus/auf dem Grundstück	Wird unter der Bewohnerschaft gefördert, dass sie aus eigener Initiative bestimmte Dinge im Objektbereich regelmäßig selbst kontrollieren? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Gewicht	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,2	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,0	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3,5	Wie haben Sie die Verantwortlichkeiten im Objektbereich definiert? Woran ist das Verantwortungsbewusstsein von Bewohner/innen zu erkennen?

FRAGEBOGEN TEIL 2

Informationsfragen zur baulich-technischen
Situation (Bewertung auf Auditbogen)

| www.sicherheit-staedtebau.de |

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten! In den folgenden Fragen wird der Blick auf die **Wohnumgebung Ihres Objekts** (bzw. Ihres Hauses) gerichtet.

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

31 IIB4	Deckung des täglichen Bedarfs	Gibt es in der unmittelbaren Umgebung Versorgungseinrichtungen zur Deckung des täglichen Bedarfs? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
32	Erreichbarkeit von Einrichtungen des Gemeinbedarfs und sichere Standorte	Ist eine Kindertageseinrichtung in 5 bis 10 Minuten fußläufig erreichbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Ist die Grundschule in 10 Minuten fußläufig erreichbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Ist eine Haltestelle des Öffentlichen Personennahverkehrs in unmittelbarer Nähe zum Objekt (in 5 Minuten fußläufig erreichbar)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Sind Spielplätze für Kinder aller Altersgruppen in 5 bis 10 Minuten fußläufig erreichbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Ist eine Sporteinrichtung oder weitere Jugendaktivitäten für Mädchen und Jungen in 15 bis 20 Minuten fußläufig erreichbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
IIB1		Ist ein Versorgungszentrum mit Einzelhandelsgeschäften für den Wochen- und langfristigen Bedarf sowie mit medizinischen Dienstleistungen in 15 bis 20 Minuten fußläufig erreichbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad				

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn ja: Welche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis Bei größeren Objekten: Zeitbestimmung vom Mittelpunkt der Siedlung/Wohnanlage aus.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten! In den folgenden Fragen wird der Blick auf die **Wohnumgebung Ihres Objekts** (bzw. Ihres Hauses) gerichtet.

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

35 IE3	Verkehrssicherheit Grundstück	<p>Gibt es eine sichere Abgrenzung des Grundstücks zum Straßenverkehr? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Sind öffentliche Verkehrsmittel vom Objekt aus gut erreichbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ist Autoverkehr auf dem Grundstück eingeschränkt zugelassen bzw. klar abgegrenzt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
36 ID2	Belebende Gestaltung der Freiflächen	<p>Ist eine Integration von Nutzungsfunktionen mit Aufenthaltsqualitäten (z. B. Treffpunkt) in die Gestaltung der Freiflächen vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
37 ID1	Robuste, widerstandsfähige, aber zugleich attraktive Gestaltung	<p>Sind nachhaltige, gegen Vandalismus resistente Materialien in ästhetischer und werthaltiger Form verwandt worden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad				

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten! In den folgenden Fragen wird der Blick auf die **Wohnumgebung Ihres Objekts** (bzw. Ihres Hauses) gerichtet.

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

38 IF1	Beleuchtung auf dem Grundstück	Gibt es eine durchgehende Beleuchtung der Wege auf dem Grundstück? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
39 IIG4	Beleuchtungsdauer	Erfolgt die Beleuchtung von Wegen auf dem Grundstück während der ganzen Nacht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
40 IIG1	Beleuchtung im unmittelbaren Umfeld	Ist der Fußweg an der Straße beleuchtet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
41 IF3	Technische Anforderungen Eingang	Gibt es eine Zugangskontrolle durch Türsprechanlagen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
42 IF4	Zugänglichkeit für Behinderte	Sind das Grundstück und das Erdgeschoss barrierefrei zugänglich? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
43 IC3	Umgang mit Störungen	Hängen Ansprechpartner/innen bzw. deren Kontaktdaten für Bewohner/innen im Objekt aus? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad				

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn nein: Gibt es auf Bedarf eine Beleuchtung (z. B. durch Bewegungsmelder, fernmündliche Schaltung o. ä.)?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten! In den folgenden Fragen wird der Blick auf die **Wohnumgebung Ihres Objekts** (bzw. Ihres Hauses) gerichtet.

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

44	Technische Anforderungen an Fenster und Türen	<p>Haben Fenster, Balkon-/Terrassentüren eine Pilzzapfenverriegelung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Haben Haus- und Wohnungstüren Profilzylinder mit Schutzbeschlag? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Verfügen die Haus- und Wohnungstüren über eine Mehrfachverriegelung/ Mehrpunktverriegelung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Verfügen Wohnungszugänge über einen Spion bzw. eine Durchsicht-Möglichkeit? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Sind Keller-, Garagen- und Nebeneingangstüren mit Profilzylinder mit Schutzbeschlag ausgestattet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Gibt es abschließbare Balkon- und Terrassentüren (mindestens im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Haben abschließbare Balkon- und Terrassentüren Profilzylinder mit Schutzbeschlag? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
45	Sichere Abstellmöglichkeiten	<p>Gibt es verschließbare Abstellräume am Haus/Objekt (z. B. für Fahrräder)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bewerbung um das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen – Fragebogen

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten! In den folgenden Fragen wird der Blick auf die **Wohnumgebung Ihres Objekts** (bzw. Ihres Hauses) gerichtet.

Nr.	Kriterium	Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber
-----	-----------	--

46 IIE6	Nähe der Fahrradabstellbereiche	<p>Bewohner/innen und Besucher/innen finden für ihre Fahrräder Abstellgelegenheiten in der Nähe des Wohngebäudes mit kurzen Wegen zu den Hauseingängen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
47 IA3	Orientierung, Übersichtlichkeit	<p>Ist der Zuweg zum Objekt gut beschildert (z. B. durch Straßenschilder)?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ist der Eingang/Sind die Eingänge des Objekts gut sichtbar gekennzeichnet (z. B. deutliche Wahrnehmbarkeit der Hausnummer)?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ist/sind die Eingangssituation/en transparent?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
48 ID5	Nutzungsmischung	<p>Befinden sich im Erdgeschoss des Objekts oder in unmittelbarer Nachbarschaft belebende Nichtwohnfunktionen wie ...?</p> <p><input type="checkbox"/> Laden, <input type="checkbox"/> Arztpraxis, <input type="checkbox"/> Büro/s, <input type="checkbox"/> Gemeinschaftseinrichtung, <input type="checkbox"/> Werkstatt/Labor, <input type="checkbox"/> anderes: <input type="text"/></p> <p>Sind flexible Nutzungen im Erdgeschoss möglich (d. h.: andere Nutzungen als Wohnen)?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

wird (überwiegend) erfüllt Faktor 2	wird teilweise erfüllt Faktor 1	wird kaum/nicht erfüllt Faktor 0	Kriterium entfällt	Notizen der Auditorin bzw. des Auditors
Erfüllungsgrad				

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hinweis für Bewerber: Bitte nur die Fragen in den **weißen Feldern** beantworten!

Gibt es noch **Aspekte**, die im Fragebogen nicht angesprochen worden sind, die Ihnen aber wichtig sind?

Vielen Dank!

Vergabe von bis zu drei positiven und/oder negativen Sonderbewertungen durch die Auditoren bzw. den Auditor

positiv: +1 bis +5 Punkte
negativ: -1 bis -5 Punkte

Sonderbewertung 1	Sonderbewertung 2	Sonderbewertung 3
Begründung:	Begründung:	Begründung:
Punkte:	Punkte:	Punkte:

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

| www.sicherheit-staedtebau.de |

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

im Falle einer Auszeichnung wird Ihr Objekt auf der Website www.sicherheit-staedtebau.de vorgestellt. Im Bedarfsfall erstellen wir auch Printmedien mit den entsprechenden Objektdarstellungen.

Hierfür ist es notwendig, Ihre Text- und Bildunterlagen an Dritte, beispielsweise an von uns autorisierte Dienstleistungsunternehmen wie Kommunikationsagenturen weiterzugeben.

Wir bitten Sie daher, dieses DIN A4 Blatt zu unterschreiben und an uns zu übermitteln.

Hiermit willige ich/willigen wir ein, dass die o .g. Text- und Bilddokumente an von der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen (SIPA) autorisierte Dritte weitergegeben werden dürfen.

Weiterhin erkläre ich mich/erklären wir uns einverstanden, dass Texte ggf. redaktionell und Bildmaterial – falls nötig – technisch überarbeitet werden dürfen, ohne dass ein gesondertes Freigabeverfahren mit mir/uns durchgeführt werden muss. Alle Daten dürfen ebenfalls ohne weiteres Freigabeverfahren sowohl auf der Internetpräsenz als auch in den Printmedien der SIPA verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Firmenstempel

VORLAGE

Orientierungshilfe zum Aufbau Ihrer Präsentation

| www.sicherheit-staedtebau.de |

Name/Institution

Standort des Objekts

Fakten:

- Wohnform
- Baujahr/Jahr der Sanierung
- Neubau/Altbau

Beschreibung der berücksichtigten sicherheitsrelevanten Kriterien

Foto

Foto

Plan

Foto

Foto